

# Lernpaket #1

Unterrichtsmaterial für Schulen und Bildungseinrichtungen  
Ein Angebot für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 16 Jahren



# Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt



GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Global Ideas — Das multimediale Umweltmagazin**

*Das Klima schützen, die Artenvielfalt bewahren. Dafür arbeiten engagierte Menschen und innovative Projekte auf der ganzen Welt. Global Ideas erzählt ihre Geschichten – im Fernsehen, im Netz und jede Woche neu.*

Global Ideas ist das mehrfach ausgezeichnete, multimediale Umweltmagazin der Deutschen Welle. Mit Fördermitteln der Internationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums produziert die DW seit 2009 TV-Reportagen, Hintergrundberichte, Web-Specials und vieles mehr, um Menschen weltweit über vorbildliche Schutzprojekte zu informieren.

Global Ideas - das sind auch interaktive Reisen zu wilden Tieren Afrikas oder Erklärstücke, die komplexe Fragen wie „Gibt es den Klimawandel wirklich?“ leicht verständlich beantworten. Um die vielfältigen Inhalte in der Bildungsarbeit einzusetzen, werden zu ausgewählten Schlüsselthemen „Lernpakete“ entwickelt und auf Deutsch, Englisch und Spanisch kostenfrei angeboten. Sie umfassen Videos, Artikel, Poster, Bildkarten, Arbeitsblätter und Lehrerhandreichungen; sie sind als Mappe mit DVD sowie online zum Download erhältlich.

[www.dw.com/global-ideas.de](http://www.dw.com/global-ideas.de)  
globalideas@dw.com

## GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

### **Einführung**

Der weltweite Einsatz von Plastik führt überall auf unserer Erde zu immer größeren Problemen. Einerseits hat Plastik gegenüber anderen Materialien durchaus Vorteile, denn es ist leicht, robust, preisgünstig und lange haltbar. Andererseits stellt Plastik ein massives Problem für die Umwelt dar.

Ein kurzer Blick um uns herum genügt: Von verpackten Tomaten im Supermarkt, Plastiktellern am Straßenimbiss bis hin zum Trinkwasser in Plastikflaschen – Plastik beherrscht längst unseren Alltag. Die fatale Kombination aus der Masse an Plastik weltweit und der langen Haltbarkeit des Materials, hat enorme Auswirkungen auf unsere Umwelt und uns Menschen. Achtlos weggeworfene Plastikflaschen, unzureichende Müllentsorgung und ungenügende Aufklärung über die Folgen von Plastikverschmutzung sind weltweit ein riesiges Problem. Wie aber wird man das ganze Plastik wieder los? Oder besser noch: Wie kann man es vermeiden?

Das Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“ der Deutschen Welle ermöglicht es Lehrkräften mit ihren Schülerinnen und Schülern der Altersstufen 12 bis 16 oder auch Jugend- und Umweltgruppen sich umfassender mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Hierfür wurde eine Bildungseinheit bestehend aus 4 Modulen erarbeitet. Diese beinhalten Arbeitsblätter als Kopiervorlage mit erklärenden Handreichungen, Artikel, Bildkarten und ein Poster. Auf der beiliegenden DVD finden Sie alle Arbeitsmaterialien ebenfalls digital, sowie die passenden Filme für den Unterricht. Auch online können alle Inhalte abgerufen und kostenfrei für den Unterricht heruntergeladen werden ([www.dw.com/globalideas/de](http://www.dw.com/globalideas/de)).

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die einzelnen Module, inklusive Zeitrahmen, eine kurze Beschreibung des Inhalts, das Lernziel und das dafür notwendige Material.

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Aufbau**

Um für die Problemstellung zu sensibilisieren, erfolgt im ersten Modul eine grundsätzliche Beschäftigung und eine Einführung in das Thema.

Im zweiten Modul steht die individuelle Dimension der Plastikproblematik im Mittelpunkt, indem sich Schülerinnen und Schüler bzw. junge Menschen damit beschäftigen, wie sie selbst Plastik einsetzen bzw. welche Rolle das Material Plastik in ihrem Leben spielt. Nach dieser „Selbstreflektion“ steht in einem weiteren Schritt die Frage im Vordergrund, wie jede/r selbst auf der individuellen Ebene Plastik vermeiden kann und welche Alternativen es zu Plastik im eigenen Land gibt.

Das dritte Modul behandelt die strukturelle Dimension. Hier geht es um die Frage, welche strukturellen Grenzen dem eigenen Handeln gesetzt werden und welche Veränderungen hier notwendig wären. Hierfür werden positive Beispiele aus verschiedenen Ländern vorgestellt.

Das vierte Modul hat die Sammlung kollektiver Ideen zur Plastikvermeidung und die Vereinbarung konkreter gemeinschaftlicher Aktivitäten zum Gegenstand.

## GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

**Übersicht über die Module**
**Modul 1: Problemstellung und Hintergründe**

<b>Zeitraumen</b>	<b>Beschreibung des Inhalts</b>	<b>Lernziel</b>	<b>Material und Einsatz</b>
30 Min.	<b>Einstieg in das Thema durch Bildkarten</b> mit Motiven zum Thema Plastik. Jeder Teilnehmende sucht sich eine Bildkarte aus und erläutert, warum er/sie diese Karte gewählt hat und was er/sie damit assoziiert.	Annäherung an das Thema und erste Beschäftigung, damit das Vorwissen in der Gruppe sichtbar wird	Bildkarten mit unterschiedlichen Motiven zum Thema  Handreichung 1
35 Min.	<b>Einführung in das Thema mittels eines Films</b>	Grundlegendes Verständnis der Plastikmüllproblematik	DVD, TV-Gerät mit DVD-Player oder PC mit Internetzugang Film-Option 1: „Wie klimaschädlich sind Plastiktüten?“ <a href="http://p.dw.com/p/19zsh">http://p.dw.com/p/19zsh</a>  Film-Option 2: „Was passiert, wenn meine Plastikflasche leer ist?“ <a href="http://p.dw.com/p/2oyDa">http://p.dw.com/p/2oyDa</a>  Handreichung 2 Arbeitsblatt 2.1 <b>oder</b> 2.2 (optional)
40 Min.	<b>Ergänzung: Gruppenarbeit zur Einführung in das Thema „Plastik“ durch Infografiken</b> zu den Themenbereichen: Arbeitsgruppe 1: Plastikproduktion: Menge und Produktionsverfahren Arbeitsgruppe 2: Verbleib von Plastikmüll und Plastikmüll im Meer	Weitere Schwerpunkte hinsichtlich der Gesamtproblematik in Arbeitsgruppe (AG) vertiefen und der Gesamtgruppe vorstellen	Handreichung 3  Arbeitsblätter 3.1 (AG 1) und 3.2 (AG 2)

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## Modul 2: Individuelle Dimension des Plastikkonsums

Zeitraumen	Beschreibung des Inhalts	Lernziel	Material und Einsatz
20 Min.	<b>Eigene Nutzung von Plastik:</b> Beschreibung meines Tagesablaufs und der begleitenden Nutzung von Kunststoff	Selbstreflektion I: Wie, wann und wo setze ich selbst Plastik ein und wie entsorge ich es?	Handreichung 4 Arbeitsblatt 4
20 Min.	<b>Vermeidung/Reduktion meines eigenen Plastikkonsums und des meiner Familie/meines Umfeldes</b>	Selbstreflektion II: Was können ich selbst und meine Familie tun, um meinen/unseren Plastikkonsum zu reduzieren?	Handreichung 5 Arbeitsblatt 5
20 Min.	<b>Alternativen zum Plastik in unserem Land:</b> Ergänzung des Posters mit eigenen Vorschlägen	Selbstreflektion III: Was können wir hier bei uns sonst noch tun?	Poster „Es geht auch ohne Plastik“ Handreichung 6

## GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

**Modul 3: Strukturelle Dimension**

Zeitraumen	Beschreibung des Inhalts	Lernziel	Material und Einsatz
20 Min.	<b>Beschäftigung mit dem Selbstversuch von DW Reporterin Tasmin Walker zur Plastikvermeidung</b>	Erkennen der strukturellen Grenzen individueller Verhaltensweisen	Artikel: „Plastikfrei: Unabhängigkeit oder Sklaverei?“ <a href="http://p.dw.com/p/2oCxB">http://p.dw.com/p/2oCxB</a> Handreichung 7 Arbeitsblatt 7
20 Min.	<b>Kontroverse zum Verbot von Plastik: Beschäftigung mit dem Styropor-Verbot in Simbabwe</b> Unzulässige Einmischung seitens des Staates in die Freiheit oder Anwendung von „Ordnungsrecht“ (regulative law)?	Abwägen der Vor- und Nachteile veränderter freiwilliger individueller bzw. kollektiver Verhaltensänderungen versus staatlicher Intervention	Artikel: „Styropor-Verbot soll Simbabwe sauberer machen“ <a href="http://p.dw.com/p/2I75P">http://p.dw.com/p/2I75P</a> Handreichung 8 Arbeitsblatt 8
20 Min.	<b>Auseinandersetzung mit verschiedenen Recyclingmöglichkeiten von Plastik oder dem Einsatz von Plastik als Wertstoff</b>	Kennenlernen möglicher Recycling- alternativen	DVD, TV-Gerät mit DVD-Player oder PC mit Internetzugang. Filme: „Plastikmüll als Küchenhilfe“ <a href="http://dw.com/p/2oxxQ">http://dw.com/p/2oxxQ</a> „Modischer Müll“ <a href="http://p.dw.com/p/2oyLg">http://p.dw.com/p/2oyLg</a> „Plastik aus Algen“ <a href="http://p.dw.com/p/2oy4Q">http://p.dw.com/p/2oy4Q</a> Handreichung 9

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

#### Modul 4: Kollektives Handeln/gemeinschaftliche Aktivitäten

Zeitraumen	Beschreibung des Inhalts	Lernziel	Material u. Einsatz
20 Min.	<b>Einstieg in das Thema des kollektiven Handelns</b> anhand der „größten Strandreinigungs-bewegung der Welt“ in Mumbai	Erkenntnis, dass das Handeln einzelner Menschen größere Veränderungen auslösen kann	Artikel: „Mumbai kämpft für saubere Strände“ Link: <a href="http://p.dw.com/p/2nwra">http://p.dw.com/p/2nwra</a>  Handreichung 10
20 Min.	<b>Sammlung eigener Ideen: Was können wir gemeinsam in unserem Umfeld tun?</b>	Zusammentragen verschiedener Ideen, wie Plastik an der Schule und in der Nachbarschaft vermieden/wiedergenutzt werden kann. Rückgriff auf das Poster aus Phase 2	Poster aus Modul 2 ergänzen Handreichung 11
20 Min.	<b>Verständigung auf drei konkrete Vorhaben</b>	Planung für die konkrete Umsetzung: was, wer, wann, wo?	Handreichung 12 Arbeitsblatt 12

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Handreichung 1**

### Modul 1: Problemstellung und Hintergründe

#### **Einstieg in das Thema durch Bildkarten (Zeitraumen: 30 Min.)**

Aufgabe für die Projektdurchführenden:

- Hängen Sie die Bildkarten im Raum aus oder legen Sie diese so auf den Boden, dass sich davor mehrere Personen versammeln können.
- Fordern Sie die Teilnehmenden auf, sich das Bild auszusuchen, das sie/ihn am meisten anspricht
- Lassen Sie die Teilnehmenden beschreiben:
  - A) was ihnen zu diesem Bild einfällt
  - B) warum sie es gewählt haben
  - C) was dieses Bild mit ihnen selbst zu tun haben könnte

(Zeitraumen: 10 Min.)

- Lassen Sie die Gruppen überlegen, wie sie in der großen Gemeinschaftsrunde das jeweilige Bild präsentieren werden bzw. welche Argumente sie in der großen Runde vorbringen werden (Zeitraumen: 5 Min.)

Arbeitsaufgabe für die Projektteilnehmenden:

- Jede/r Teilnehmende sucht sich das Bild aus, das sie/ihn am meisten anspricht. Dadurch finden sich vor jedem Bild kleine Gruppen zusammen. (Zeitraumen: 5 Min.)
- Nach der Reflexion über die Bilder in Kleingruppen soll jedes Fotos durch die Gruppe in der großen Gemeinschaftsrunde präsentiert werden. (Zeitraumen: 10 Min. insgesamt)

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Handreichung 2**

### Modul 1: Problemstellung und Hintergründe

#### **Einführung in das Thema mittels eines Films (Zeitraumen: 35 Min.)**

Film-Option 1: „Wie klimaschädlich sind Plastiktüten?“ oder

Film-Option 2: „Was passiert, wenn meine Plastikflasche leer ist?“

Aufgabe für die Projektdurchführenden:

- Zur Vorbereitung organisieren Sie bitte einen DVD-Player und ein TV-Gerät oder einen PC mit Internetzugang.
- Wählen Sie einen der animierten Erklärfilme aus:  
„Wie klimaschädlich sind Plastiktüten?“ von der DVD oder auf der Internetseite unter <http://p.dw.com/p/19zsh>  
„Was passiert, wenn meine Plastikflasche leer ist?“ von der DVD oder auf der Internetseite unter <http://p.dw.com/p/2oyDa>
- Verteilen Sie den Fragebogen des Arbeitsblattes 2.1. (zum Thema Plastiktüten) oder des Arbeitsblattes 2.2. (zum Thema Plastikflaschen) an die Projektteilnehmenden, bevor Sie den Film zeigen. Lassen Sie die Teilnehmenden vor Abspielen des Films die Fragen durchlesen.  
(Zeitraumen für die Einführung in den Film und Verteilung des Fragebogens inkl. Filmvorführung: 10 Min.)

Arbeitsaufgabe für die Projektteilnehmenden:

- Jede/r Teilnehmende füllt den beigelegten Fragebogen während des Films aus. Im Anschluss erhält jede/r weitere 10 Min. Zeit, um den Fragebogen zu ergänzen.
- Nach Ausfüllen des Fragebogens werden die Antworten von wechselnden Teilnehmenden in der großen Gruppe vorgestellt und anschließend diskutiert. (Zeitraumen: 15 Min.)

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Arbeitsblatt 2.1**

### **Fragebogen zum Film „Wie klimaschädlich sind Plastiktüten?“**

1. Aus welchem Rohstoff werden Plastiktüten hergestellt?

.....

2. Was ist daran problematisch bzw. was hat das mit dem Klimawandel zu tun?

.....

.....

.....

3. Wie lange wird eine Plastiktüte durchschnittlich genutzt?

.....

4. Wo enden die meisten Plastiktüten?

.....

5. Wie lange benötigen Plastiktüten durchschnittlich bis zu ihrem Zerfall?

.....

6. Welche Probleme bereiten Plastiktüten, wenn sie in der Umwelt entsorgt werden?

.....

7. Welche unterschiedlichen Strategien verfolgen Länder im Umgang mit Plastiktüten?

.....

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

8. Was hältst du von diesen Strategien? Bitte begründe deine Position.

.....  
.....  
.....

9. Welche Alternativen zur Plastiktüte gibt es?

.....

10. Findest du diese Alternativen einfach umzusetzen oder sehr aufwändig und schwierig? Bitte begründe deine Position.

.....  
.....  
.....

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Arbeitsblatt 2.2**

### **Fragebogen zum Film „Was passiert, wenn meine Plastikflasche leer ist?“**

1. Aus welchem Rohstoff werden Plastikflaschen hergestellt?

.....

2. Wie viele Plastikflaschen werden weltweit in jeder Minute verkauft?

.....

3. Wie oft können Plastikflaschen wieder befüllt werden?

.....

4. Was passiert mit dem größeren Teil der Plastikflaschen?

.....

.....

5. Wie viel Tonnen Plastikmüll gelangen in die Ozeane?

.....

6. Wie lange benötigen Plastikflaschen durchschnittlich bis zu ihrem Zerfall?

.....

7. Worin besteht das Problem mit dem Plastik im Meer?

.....

.....

.....

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

8. Welche Alternativen zur Plastikflasche gibt es?

.....

.....

.....

9. Findest du es einfach, diese Alternativen umzusetzen oder sehr aufwändig und schwierig? Bitte begründe deine Position.

.....

.....

.....

10. Wie ist das bei euch? Woher bekommt ihr euer Trinkwasser? Wie transportiert ihr es?

.....

.....

.....

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

### **Handreichung 3**

Modul 1: Problemstellung und Hintergründe

**Ergänzung: Gruppenarbeit zur Einführung in das Thema „Plastik“ durch Infografiken  
(Zeitraumen: 40 Min.)**

Aufgabe für die Projektdurchführenden:

- Bilden Sie aus den Teilnehmenden 2 Gruppen und verteilen Sie die Arbeitsblätter 3.1 und 3.2. (Zeitraumen: 5 Min.)

Arbeitsaufgabe für die Projektteilnehmenden:

- Die Teilnehmenden verständigen sich in der Arbeitsgruppe über die Aussagen der Infografiken anhand der Fragestellungen und überlegen gemeinsam, wie sie ihre Erkenntnisse in der großen Gruppe präsentieren. (Zeitraumen: 10 Min.)
- Nach der Gruppenarbeit werden die Ergebnisse in der großen Gruppe präsentiert. Die Präsentierenden sollen die anderen Teilnehmer dazu einladen, ebenfalls ihre Meinung zu äußern. (Zeitraumen: 15 Min. für Präsentation, 10 Min. für Diskussion)

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

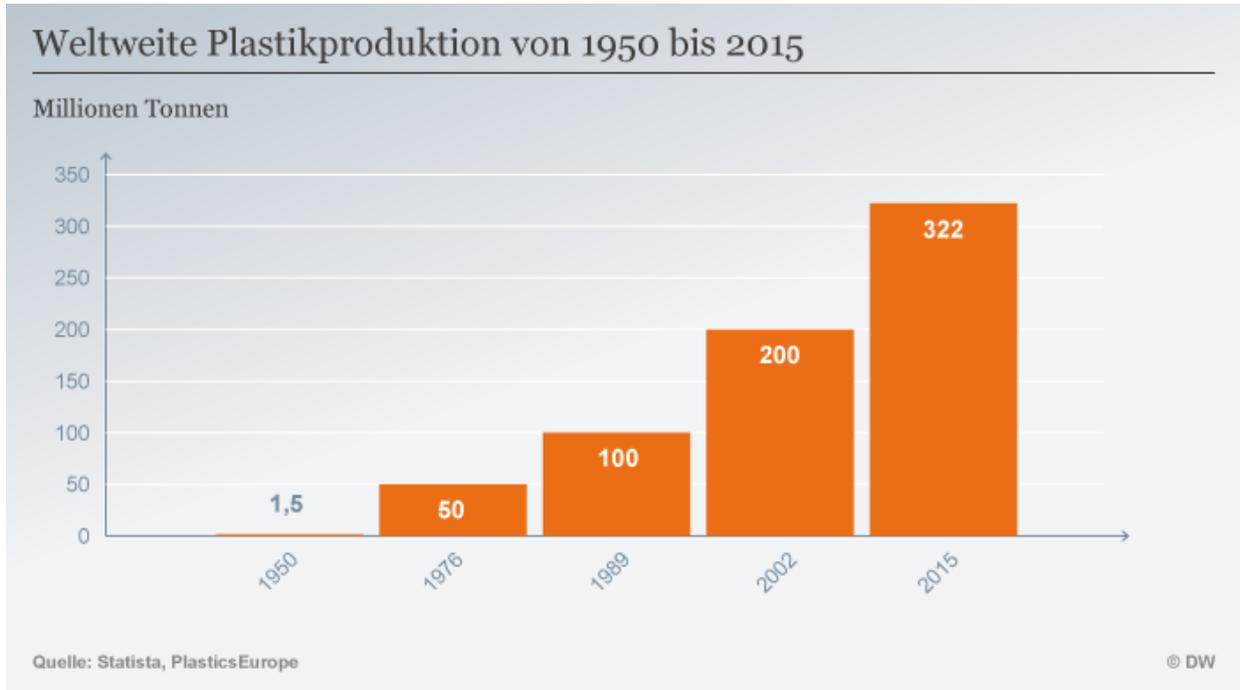
### **Arbeitsblatt 3.1**

#### **Arbeitsgruppe 1**

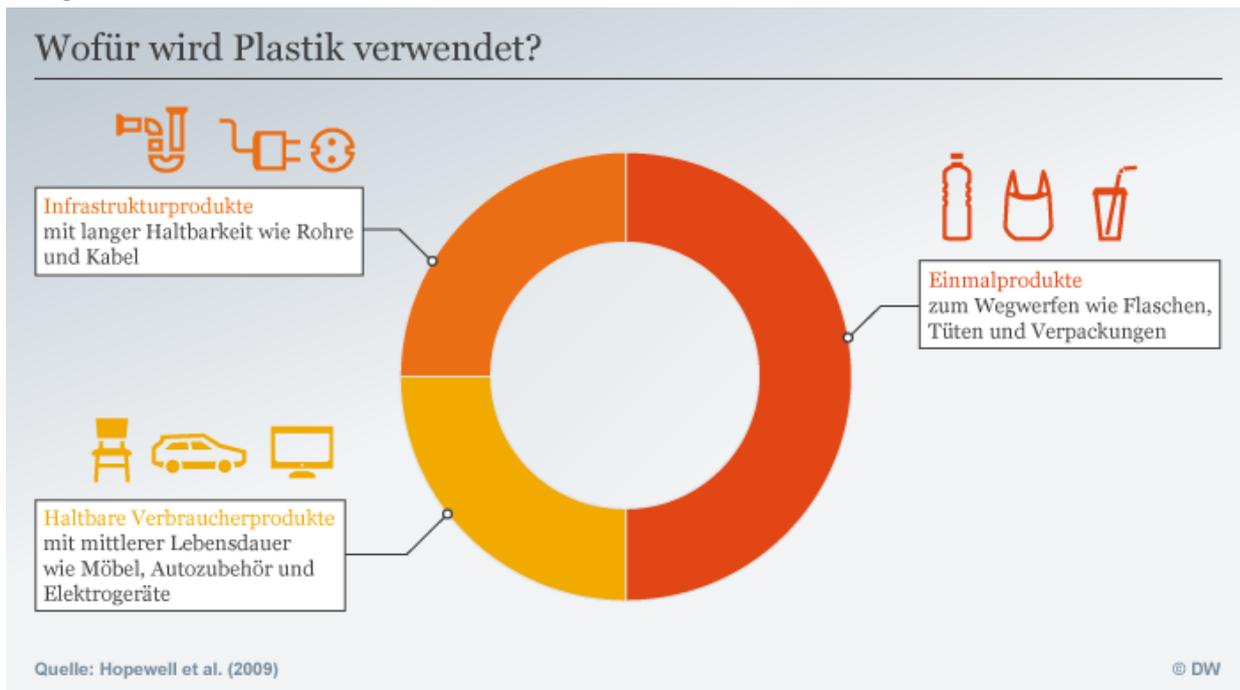
1. Bitte seht euch die nachfolgenden Grafiken an und interpretiert, was ihr dort seht.
2. Bitte erläutert in der großen Gruppe, was das besonders Problematische an der weltweiten Entwicklung und der weltweiten Verwendung von Plastik ist.
3. Was folgt daraus bzw. welche Bereiche sind besonders wichtig, um das Plastikproblem einzudämmen?

**Arbeitsblatt 3.1**  
**Arbeitsgruppe 1**

Infografik 1:



Infografik 2:



GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

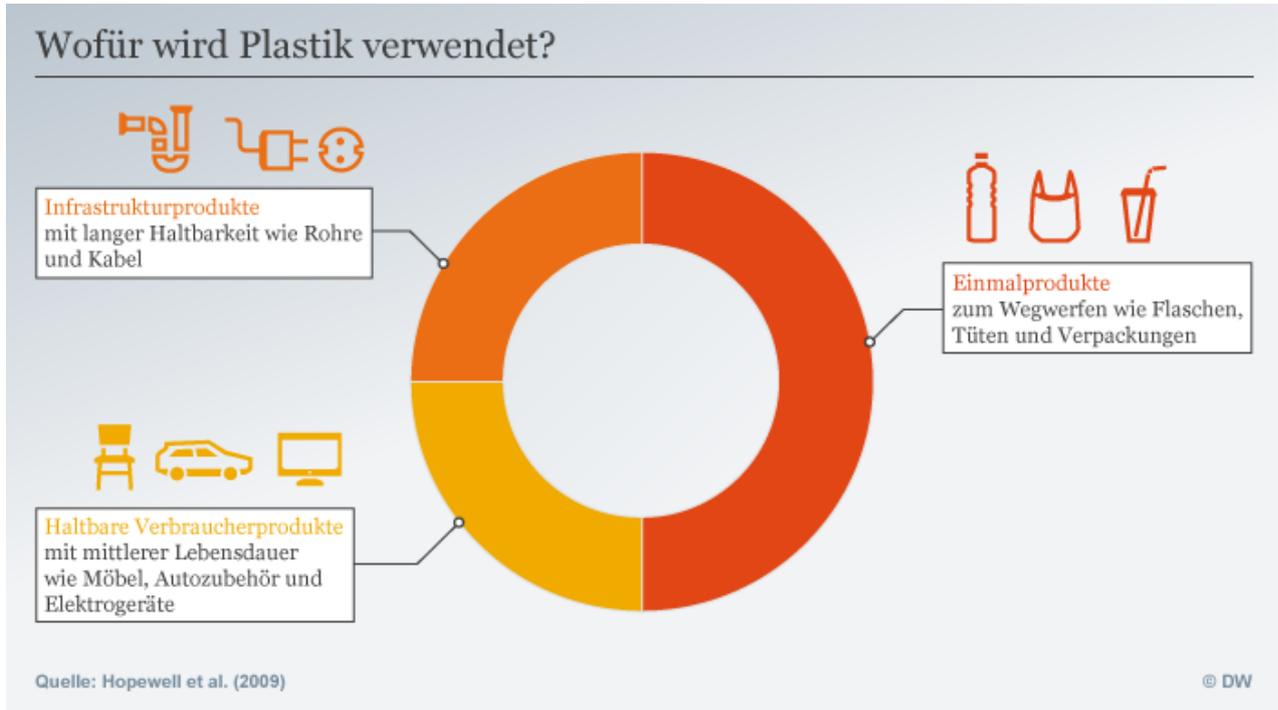
### **Arbeitsblatt 3.2**

#### **Arbeitsgruppe 2**

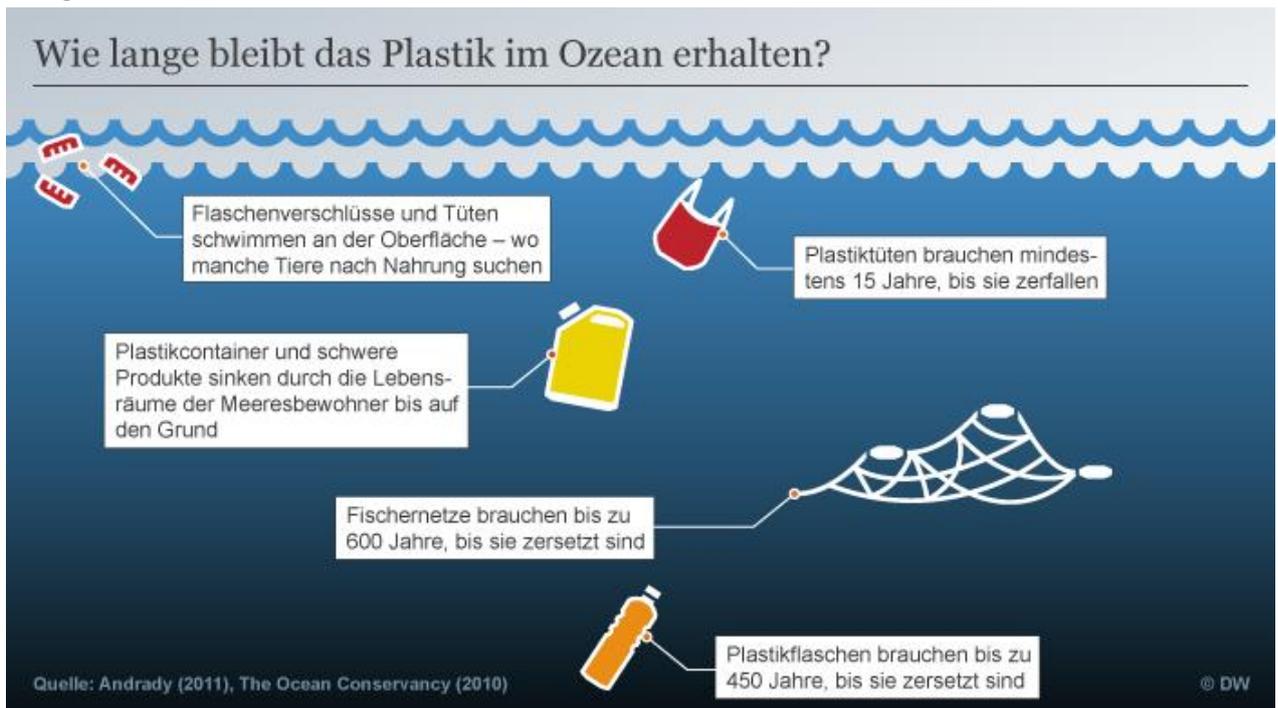
1. Bitte seht euch die nachfolgenden Grafiken an und interpretiert, was ihr dort seht.
2. Bitte erläutert in der großen Gruppe, was das besonders Problematische an dieser Entwicklung ist.

**Arbeitsblatt 3.2**  
**Arbeitsgruppe 2**

Infografik 3:



Infografik 4:



GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Handreichung 4**

### Modul 2: Individuelle Dimension des Plastikkonsums

#### **Eigene Nutzung von Plastik (Zeitraumen: 20 Min.)**

Aufgabe für die Projektdurchführenden:

- Bitte verteilen Sie das beigefügte Arbeitsblatt an jede/n Teilnehmende/n. Jede/r soll die Nutzung von Plastik in Form der Rekonstruktion des eigenen Tagesablaufs darstellen. (Zeitraumen: 10 Min.)
- Lassen Sie im Anschluss die Projektbeteiligten ihre Nutzung von Plastik gegenseitig vorstellen. (Zeitraumen: 10 Min.)



GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Handreichung 5**

### Modul 2: Individuelle Dimension des Plastikkonsums

#### **Vermeidung/Reduktion meines eigenen Plastikkonsums und des meiner Familie/meines Umfelds (Zeitrahmen: 20 Min.)**

Aufgabe für die Projektdurchführenden:

- Verteilen Sie das Arbeitsblatt 5, und fordern Sie die Teilnehmer auf, einen neuen Tagesablauf mit reduziertem Plastikkonsum zu beschreiben.

Arbeitsaufgabe für die Projektbeteiligten:

- Die Teilnehmenden sollen sich ihren Tagesablauf nochmals vornehmen und überlegen, ob und wie sie ihren Plastikkonsum und den ihrer Familie/ihres Umfelds reduzieren können. Dabei sollen sie versuchen, möglichst realistisch zu bleiben und lediglich für sie erschwingliche oder verfügbare Alternativen zu benennen. (Zeitrahmen: 10 Min.)
- Nach dem Ausfüllen des Arbeitsblattes werden einige Tagesabläufe in der großen Gruppe vorgestellt und diskutiert. (Zeitrahmen: 10 Min.)





GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Handreichung 6**

### Modul 2: Individuelle Dimension des Plastikkonsums

#### **Alternativen zum Plastik in unserem Land (Zeitrahmen: 20 Min.)**

Aufgabe für die Projektdurchführenden:

- Nutzen Sie bitte das Poster „Es geht auch ohne Plastik“ und hängen Sie es im Klassenraum auf.
- Diskutieren Sie die Praktikabilität der Vorschläge für Ihr Land mit den Projektteilnehmenden und lassen Sie es gemeinsam mit eigenen Ideen, die für Ihr Land realistischer sind, ergänzen. Dafür können auch Ideen aus der vorhergehenden Übung aufgegriffen werden.
- Bitte füllen Sie noch nicht alle Leerstellen aus, sondern lassen Sie noch einige Felder frei für spätere kollektive Ideen. (Zeitrahmen insgesamt: 20 Min.)

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Handreichung 7**

### Modul 3: Strukturelle Dimension

#### **Beschäftigung mit dem Selbstversuch von DW Reporterin Tamsin Walker zur Plastikvermeidung (Zeitraumen: 20 Min.)**

Aufgabe für die Projektdurchführenden:

- Bitte lesen Sie den Projektteilnehmenden den Artikel „Plastikfrei: Unabhängigkeit oder Sklaverei?“ vor. Den Artikel finden Sie auf der DVD oder auch online unter <http://p.dw.com/p/2oCxB>

Arbeitsaufgabe für die Projektteilnehmenden:

- Die Projektteilnehmenden füllen während des Vorlesens das Arbeitsblatt 7 aus. (Zeitraumen: 10 Min.)
- Im Anschluss können die Fragen mit den Projektteilnehmenden diskutiert werden. (Zeitraumen: 10 Min.)

**Arbeitsblatt 7****Fragen zum Artikel „Plastikfrei: Unabhängigkeit oder Sklaverei?“**

1. Was war das zentrale Ziel des „Experiments“ von Frau Walker?

.....

2. Welche Herausforderungen haben Frau Walker und ihre Kinder während des Experiments zu bewältigen?

.....

.....

.....

.....

3. Warum gibt Frau Walker ihrem Artikel die Überschrift „Plastikfrei: Unabhängigkeit oder Sklaverei?“

.....

.....

.....

.....

4. Wie schwer oder leicht würde es dir und deiner Familie fallen, auf Plastik zu verzichten? Bitte begründe deine Ausführungen.

.....

.....

.....

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Handreichung 8**

### Modul 3: Strukturelle Dimension

#### **Kontroverse zum Verbot von Plastik: Beschäftigung mit dem Styropor-Verbot in Simbabwe (Zeitraumen: 20 Min.)**

Aufgabe für die Projektdurchführenden:

- Bitten Sie einen oder wechselnde Projektteilnehmende, den Artikel „Styropor-Verbot soll Simbabwe sauberer machen“ vorzulesen. Den Artikel finden Sie auf der DVD oder online unter: <http://p.dw.com/p/2175P>

Arbeitsaufgabe für die Projektteilnehmenden:

- Die Projektteilnehmenden füllen während des Vorlesens das Arbeitsblatt 8 aus. Geben Sie im Anschluss noch etwas Zeit, damit sich die Teilnehmenden auf ihre Argumentation in der Diskussion vorbereiten können. (Zeitraumen: 10 Min.)
- Danach können die Fragen mit den Teilnehmenden gemeinsam diskutiert werden. Insbesondere der Diskussionsteil zum Schluss des Fragebogens ermöglicht ein Gespräch darüber, welche Einstellungen die Projektteilnehmenden zu dieser Art des Umgangs mit dem Plastikverbot haben. (Zeitraumen: 10 Min.)

**Arbeitsblatt 8****Fragen zum Artikel „Styropor-Verbot soll Simbabwe sauberer machen“**

1. Welche Probleme verursachen die weggeworfenen Lebensmittel- bzw. Essensverpackungen aus Styropor in Simbabwe?

.....

.....

.....

.....

2. Warum sind die Lebensmittel- bzw. Essensverpackungen aus Styropor so beliebt bei den Kundinnen und Kunden?

.....

.....

.....

3. Wozu hat sich nun die Regierung in Simbabwe entschieden?

.....

.....

.....

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

4. Warum gibt es gemischte Reaktionen auf diese Entscheidung?

.....

.....

.....

5. Welchen weiteren Schritt ist Kenia gegangen?

.....

.....

**Diskussion**

Wie findet ihr die Entscheidungen der Regierungen von Simbabwe, Kenia und Ruanda bezüglich des Umgangs mit Plastik? Seid ihr dafür oder seid ihr dagegen? Bitte begründet eure Einschätzung.

.....

.....

.....

.....

Welche Alternativen könnte es zu dieser Art der Politik im Umgang mit Plastik geben?

.....

.....

.....

.....

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## Handreichung 9

### Modul 3: Strukturelle Dimension

#### **Auseinandersetzung mit verschiedenen Recyclingmöglichkeiten von Plastik oder dem Einsatz von Plastik als Wertstoff (Zeitraumen: 20 Min.)**

Aufgabe für die Projektdurchführenden:

Bitten zeigen Sie folgende drei Filme. Sie finden diese auf der DVD, außerdem sind sie online abrufbar unter folgenden Links:

- „Plastikmüll als Küchenhilfe“ (ca. 1 Min.)  
<http://dw.com/p/2oxxQ>
- „Modischer Müll“ (ca. 1 Min.)  
<http://p.dw.com/p/2oyLg>
- „Plastik aus Algen“ (ca. 1 Min.)  
<http://p.dw.com/p/2oy4Q>

Diskutieren Sie im Anschluss offen (d. h. ohne Fragebogen), welche Beispiele den Projektteilnehmenden am besten gefallen und welche Übertragungsmöglichkeiten sie bezüglich ihres Landes sehen.

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Handreichung 10**

### Modul 4: Kollektives Handeln/gemeinschaftliche Aktivitäten

#### **Einstieg in das Thema des kollektiven Handelns (Zeitraumen: 20 Min.)**

Aufgabe für die Projektdurchführenden:

- Lesen Sie den Artikel „Mumbai kämpft für saubere Strände“ vor.  
Sie finden den Artikel sowohl auf der DVD als auch online: <http://p.dw.com/p/2nwra>
- Im Anschluss können Sie mit allen Teilnehmenden über die Eindrücke diskutieren. Als Einstiegs- bzw. Diskussionsfragen eignen sich:
  1. Wie war es möglich, dass eine einzelne Person über 300 Mitstreiter gewonnen hat und zur „größten Strandsäuberungsaktion der Welt“ geworden ist?
  2. Glaubt ihr, dass die Veränderungen des Strandes – neben den positiven Aspekten für den Umweltschutz – auch positive soziale Auswirkungen für die Menschen hat?
  3. Was bedeutet für dich die Aussage von Mahatma Gandhi:  
„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“
  4. Kann auch hier bei uns an eine Tradition des “Shram Daan”, also der gemeinschaftlichen unentgeltlichen Arbeit für das Gemeinwesen, angeknüpft werden?
  5. Wie sieht es hier bei uns an den Stränden oder den Ufern unserer Gewässer aus?
  6. Was können wir selbst aus diesem Beispiel für uns übertragen?

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Handreichung 11**

Modul 4: Kollektives Handeln/gemeinschaftliche Aktivitäten

**Sammlung eigener Ideen: Was können wir gemeinsam in unserem Umfeld tun?  
(Zeitraum: 20 Min.)**

Aufgabe für die Projektdurchführenden:

Nehmen Sie nochmals das Poster „Es geht auch ohne Plastik“ aus Modul 2 zur Hand und lassen Sie es von den Projektteilnehmenden um weitere kollektive Ideen ergänzen.

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

## **Handreichung 12**

### Modul 4: Kollektives Handeln/gemeinschaftliche Aktivitäten

#### **Verständigung auf 3 konkrete Vorhaben (Zeitraumen: 20 Min.)**

Aufgabe für die Projektdurchführenden:

Zum Abschluss des Lernpakets geht es nun darum, konkrete Projekte im Kontext der Plastikmüllvermeidung oder Plastikmüllreduktion umzusetzen.

Beispiele hierfür können sein:

- Erstellung einer Kampagne mit Plakaten für eine kleine Ausstellung, Musik und Theaterszenen, um andere Schülerinnen und Schüler für die Reduktion von Plastikmüll zu sensibilisieren
- Ein regelmäßiger Plastikmüllsammeltag im Umfeld der Schule
- Nutzung von Plastikmüll für die Gestaltung von Kunstwerken
- Keine Nutzung von Plastiktellern oder Styroporverpackungen für das Essen in der Schulkantine, stattdessen Einsatz von Alternativen

Die Vorlage auf dem Arbeitsblatt 12 eignet sich für die Vorhabenpräzisierung.

**Arbeitsblatt 12****Unser Vorhaben I**Bereich:  Schule  Umfeld/Kommune  Bildung/Aufklärung**Entwickelt einen Handlungsplan zur Plastikmüllvermeidung.**

Diskutiert die Umsetzbarkeit der verschiedenen Ideen. Dabei können auch die Hindernisse benannt werden, aber mit der Perspektive, diese zu überwinden.

- Welcher Teil unserer „großen Vision“ kann tatsächlich realisiert werden?
- Was sind die ersten Schritte?
- Wie können wir weitere Gruppen mit einbeziehen bzw. für ein Engagement gewinnen?

**Titel:****Ziele:****Maßnahmen:****Erste Schritte:**

- 1.
- 2.
- 3.

**Umsetzungstermine:**

GLOBAL IDEAS Lernpaket „Plastikmüll und die Folgen für die Umwelt“

Bei Fragen oder für Anregungen und Feedback erreichen Sie unser Team unter:

**Deutsche Welle (DW)**

Redaktion Wirtschaft & Wissenschaft  
Voltastraße 6  
13355 Berlin  
Deutschland

Telefon: +49 30 4646-6401  
Mail: [globalideas@dw.com](mailto:globalideas@dw.com)  
Web: [www.dw.com/globalideas](http://www.dw.com/globalideas)  
Twitter: @dw\_globalideas  
Facebook: [facebook.com/dw.globalideas](https://facebook.com/dw.globalideas)

**Stand:** Dezember 2017

**Hinweis:** Die Inhalte des Lernpakets sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen Einwilligung der Deutschen Welle. Sie werden kostenlos abgegeben und sind nicht zum Verkauf bestimmt.